

INHALT

Vorwort.....	7
A. Universitäten in ihrem Umfeld.....	9
I. Fragestellung, Forschungslage und Methodik.....	9
II. Das Umfeld der Leidener Universität.....	14
1. Die Situation in den Niederlanden.....	14
2. Die Stadt Leiden.....	18
3. Die kirchlichen Verhältnisse in den nördlichen Niederlanden.....	21
4. Die kirchliche Situation in Leiden.....	22
III. Die Quellenlage, -auswahl und Begrifflichkeiten.....	25
B. Die Universität Leiden im Spannungsfeld zwischen Provinz, Stadt und Kirche, 1575-1619.....	28
I. Die Gründungsphase: Eine Universität für Holland und Seeland.....	28
1. Idee, Erwartungen und frühere Pläne.....	28
2. Hastige Verwirklichung.....	29
3. Von der Einweihung zu den Statuten.....	32
II. Die Organisationsstruktur: Einflüsse und Kompetenzen.....	35
1. Die Provinz: Statthalter und Provinzialstände.....	35
2. Das Kuratorium: Kuratoren und Bürgermeister.....	36
3. Die Stadt: Breiter Rat, Magistrat und Bürgermeister.....	40
4. Die Professoren: Senat, Assessoren und Rektor.....	41
5. Angestellte: Rentmeister, Sekretäre, Pedelle und Boten.....	43
III. Die Universitätseinrichtungen: für Wissenschaft, Lehre und Studenten.....	50
1. Die Universitätsdruckerei.....	50
2. Die Universitätsbibliothek.....	52
4. Das Anatomische Theater.....	58
6. Universitätssport.....	63
7. Die Einrichtungen und ihre Zielsetzungen.....	64
IV. Die Stipendiatenanstalten: Zielgerichtete Theologenausbildung.....	67
1. Das Ständekolleg.....	67
2. Das Wallonische Kolleg.....	77
3. Die Stipendiatenanstalten in Marburg und Tübingen.....	77
V. Die Unterrichtsaufsicht: Kontrolle und Freiheiten.....	81
1. Kontrolle der Lehre.....	81
2. Vorlesungszeiten und Ferien.....	82
3. Graduierungsrechte und Abschlußprüfungen.....	83
VI. Die Finanzen: Defizite und Möglichkeiten.....	88
1. Die wirtschaftliche Fundierung.....	88
2. Die Finanzverwaltung.....	93
3. Die Verwendung der Gelder.....	97
a) Art der Ausgaben.....	97
b) Gehälter der Professoren.....	100

VII. Berufungswesen und Personalfragen: Mühen und Erfolge	107
1. Einfluß und Entscheidungskompetenzen	107
2. Schwierigkeiten und Bemühungen	113
3. Rekrutierungsfelder.....	119
4. Wandel im Berufungsverhalten.....	121
VIII. Die Anziehungskraft der Universität: Klientel und Konkurrenz	125
1. Immatrikulationsfrequenz und regionale Herkunft der Eröffnungsklientel.	125
2. Steigerung der eigenen Attraktivität	130
3. Konfessionelle Grenzen	133
4. Franeker und die innerniederländische Konkurrenz	137
5. Ausblick auf die zukünftige Entwicklung.....	138
IX. Universität und Stadt: Sonderstellung und Integration	140
1. Rechtliche und materielle Privilegierungen der Universitätsmitglieder	140
a) Die rechtliche Ausgangslage in Leiden.....	141
b) Die Privilegienfrage in der Praxis Steuerbefreiungen.....	144
Wachbefreiung.....	147
Gerichtsbarkeit.....	147
2. Die Bedeutung der Universität für die Stadt.....	155
3. Gebäude und Wohnsituation	159
4. Emotionale Bindungen zur Stadt	166
X. Universität und Kirche: Trennung und Berührungspunkte.....	170
1. Das Verhältnis der Universität zur Kirche	170
2. Kritik der Kirche an der Universität und Zusammenarbeit.....	173
3. Theologenausbildung in Universität und Kirche	176
XI. Die Synode von Dordrecht 1618/19: Eingriffe von Staat und Kirche.....	180
1. Die Entwicklung in Kirche und Staat bis zur Nationalsynode.....	180
2. Die Beschlüsse der Nationalsynode	182
3. Die Folgen für die Universität	183
C. Ergebnisse und Einordnung.....	189
I. Das Spannungsverhältnis	189
II. Die Universität Leiden und Sozialdisziplinierung	191
III. Probleme und Anziehungspunkte der Universität sowie die Gründe für ihren Erfolg	193
IV. Die Widerspiegelung der Verhältnisse der Nördlichen Niederlande im Kleinen in der Universität.....	195
V. Die Universität Leiden und das Konfessionalisierungsparadigma	196
VI. War die Universität Leiden eine typische Gründung im Konfessionellen Zeitalter?	198
Abkürzungsverzeichnis	201
Abbildungsverzeichnis	202
Quellenverzeichnis	203
Literaturverzeichnis.....	209